

N I E D E R S C H R I F T

über die 27. Sitzung des Rates der Stadt Gummersbach vom 28.11.2013 im Ratssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Rates waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Rat ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Bürgermeister Frank Helmenstein

Mitglieder

Stadtverordneter Tim Bubenzer

Stadtverordnete Marita Cordes (anwesend ab TOP 4.1)

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick

Stadtverordnete Bärbel Frackenpohl-Hunscher

Stadtverordneter Andreas Guist

Stadtverordneter Jörg Jansen

Stadtverordneter Volker Kranenberg

Stadtverordneter Dipl.-Kfm. Reinhard Kretschmann

Stadtverordnete Ilona Köhler (anwesend ab TOP 4.1)

Stadtverordneter Jakob Löwen (anwesend ab TOP 4.1)

1. stellv. Bürgermeister Jürgen Marquardt

Stadtverordneter Horst Naumann

Stadtverordneter Karl-Heinz Richter (anwesend ab TOP 4.1)

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

Stadtverordneter Hans-Friedrich Schmalenbach (anwesend ab TOP 4.1)

Stadtverordneter Christoph Schmitz

Stadtverordneter Walter Schneider

Stadtverordneter Rainer Sülzer

Stadtverordneter Joachim Tump

Stadtverordnete Irmgard Voß-Jahn (anwesend ab TOP 4.1)

2. stv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

Stadtverordneter Thomas Geilhaupt

Stadtverordneter Rüdiger Goldmann

Stadtverordneter Thomas Hähner (anwesend ab TOP 4.1)

Stadtverordneter Hans-Egon Häring

Stadtverordneter Thorsten Konzelmann

Stadtverordneter Klaus Leesch

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Stadtverordneter Manfred Meier (anwesend ab TOP 4.1)

Stadtverordneter Bajrus Saliu

Stadtverordneter Uwe Schieder

Stadtverordneter Helmut Schillingmann

Stadtverordneter Torsten Stommel

Stadtverordneter J. Werner Hannemann

Stadtverordnete Andrea Molitor (anwesend ab TOP 2)

Stadtverordnete Ursula Thielen

Stadtverordneter Dr. Ulrich von Trotha

Stadtverordnete Elke Wilke

Stadtverordneter Konrad Gerards

Stadtverordneter Dirk Johanns

Stadtverordnete Gabriele Müller

Stadtverordneter F. Lothar Winkelhoch

Stadtverordneter Klaus Heinen

Verwaltung

Beigeordneter und Stadtkämmerer Dr. Klaus Blau

Techn. Beigeordneter Dipl.-Ing. Ulrich Stücker

Beigeordneter Peter Thome

LtdStVwD. Ulrich Reichelt-Münster

StVR. Bernhard Starke

Schriftführerin StOI. Sarah Schmidt

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordneter Rolf-Helmut Becker

Stadtverordnete Gabi Behrendt

Die Niederschrift führt: Sarah Schmidt

Sitzungsbeginn 17:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung: 18:52 Uhr bis 18:56 Uhr

Sitzungsende: 19:51 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Vor Eintritt in die Tagesordnung kündigt Bürgermeister Frank Helmenstein zu Tagesordnungspunkt 5 eine Unterbrechung der Sitzung an.

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Neuorganisation des Verwaltungsvorstandes - Verzicht auf die Stelle eines Beigeordneten
Vorlage: 02162/2013/1
- TOP 3 Bestellung eines Beigeordneten zum allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters
Vorlage: 02164/2013
- TOP 4 Haushalt 2014
- TOP 4.1 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2014 mit ihren Anlagen, insbesondere dem Haushaltsplan und der Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes 2014 - 2021
Vorlage: 02175/2013
- TOP 4.2 V. Nachtrag zur Hebesatzsatzung der Stadt Gummersbach vom 18. Mai 2003
Vorlage: 02168/2013
- TOP 5 Namensgebung für das neue Gymnasium ab 01.08.2014
Vorlage: 02148/2013/1
- TOP 6 III. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Gummersbach (Vergnügungssteuersatzung) vom 02.07.2009
Vorlage: 02169/2013
- TOP 7 III. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Hundesteuer in der Stadt Gummersbach (Hundesteuersatzung) vom 03.11.1997
Vorlage: 02170/2013
- TOP 8 I. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Zweitwohnungssteuer in der Stadt Gummersbach (Zweitwohnungssteuersatzung) vom 01.12.2011
Vorlage: 02171/2013
- TOP 9 Erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage "In der Steinerwiese" in Gummersbach-Bernberg
- Abweichungssatzung -
Vorlage: 02143/2013
- TOP 10 Gebührenkalkulation Straßenreinigung für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 02102/2013
- TOP 11 IX. Nachtrag zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Gummersbach vom 07.12.2006
Vorlage: 02158/2013
- TOP 12 Gebührenkalkulation Bestattungswesen für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 02103/2013/1

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

- TOP 13 XI. Nachtrag zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Gummersbach vom 11.12.2003
Vorlage: 02157/2013
- TOP 14 V. Nachtrag zur Friedhofssatzung der Stadt Gummersbach vom 11.12.2003
Vorlage: 02161/2013
- TOP 15 Erlass eines XIV. Nachtrages zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Gummersbach vom 07.12.2000
Vorlage: 02088/2013
- TOP 16 Änderung der Preisliste der Stadtwerke Gummersbach (Wasserwerk) vom 28.11.2013
Vorlage: 02110/2013/1
- TOP 17 Feststellung der Gebührenbedarfsberechnung - Bereich Abwasser - für das Jahr 2014
Vorlage: 02085/2013
- TOP 18 Wirtschafts- und Finanzplan 2014 der Stadtwerke Gummersbach
Vorlage: 02086/2013/1
- TOP 19 Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil:

- TOP 20 Vorlage der Aufstellung über die in 2012 ausgeübten Nebentätigkeiten von Bürgermeister Frank Helmenstein
Vorlage: 02163/2013
- TOP 21 Beteiligung an der AggerEnergie GmbH
Vorlage: 02180/2013
- TOP 22 Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 2

Neuorganisation des Verwaltungsvorstandes - Verzicht auf die Stelle eines Beigeordneten

Vorlage: 02162/2013/1

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst (bei 1 Stimmenthaltung).

Beschluss:

Der Rat beschließt die Einsparung der Stelle des derzeitigen Beigeordneten und Dezernenten Herrn Dr. Blau zum 01.06.2014 im Rahmen der damit verbundenen Neuorganisation des Verwaltungsvorstandes. Die Zahl der Beigeordneten wird von diesem Zeitpunkt an auf zwei reduziert.

Auszug: 2.3, 2.4

TOP 3

Bestellung eines Beigeordneten zum allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters

Vorlage: 02164/2013

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt, den Technischen Beigeordneten Herrn Ulrich Stücker ab dem 01.06.2014 mit der allgemeinen Vertretung des Bürgermeisters zu beauftragen.

Auszug: 2.3, 2.4

TOP 4

Haushalt 2014

TOP 4.1

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2014 mit ihren Anlagen, insbesondere dem Haushaltsplan und der Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes 2014 - 2021

Vorlage: 02175/2013

Es werden von folgenden Ratsmitgliedern Haushaltsreden vorgetragen:

- Stv. Schmitz für die CDU-Stadtratsfraktion (Anlage 1 zur Originalniederschrift)
- Stv. Konzelmann für die SPD-Stadtratsfraktion (Anlage 2 zur Originalniederschrift)
- Stv. Dr. von Trotha für die FDP-Stadtratsfraktion (Anlage 3 zur Originalniederschrift)
- Stv. Johanns für die Grüne-Stadtratsfraktion (Anlage 4 zur Originalniederschrift)
- Stv. Heinen (Anlage 5 zur Originalniederschrift)

Stv. Konzelmann unterstreicht im Rahmen seiner Haushaltsrede, dass seine Fraktion nicht bereit ist, weitere finanzielle Konsequenzen aus dem Weiterbetrieb des Theaters mitzutragen.

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.
Abstimmungsergebnis:

Ja 37 Nein 4 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 (Anlage 6 der Originalniederschrift) mit dem Haushaltsplan einschließlich des Veränderungsnachweises und dem Stellenplan sowie die Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes 2014 bis 2021.

Auszug: 4

TOP 4.2

V. Nachtrag zur Hebesatzsatzung der Stadt Gummersbach vom 18. Mai 2003

Vorlage: 02168/2013

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt den Erlass des (der Originalniederschrift als Anlage 7 beigefügten) V. Nachtrages zur Hebesatzsatzung der Stadt Gummersbach vorbehaltlich einer entsprechenden Beschlussfassung über den Haushaltssanierungsplan.

Auszug: 4

TOP 5

Namensgebung für das neue Gymnasium ab 01.08.2014

Vorlage: 02148/2013/1

BM. Frank Helmenstein legt das bisherige Prozedere für die Namensfindung des neuen Gymnasiums dar und dankt allen Beteiligten in den Schulen und der Verwaltung für die intensive konstruktive Auseinandersetzung mit der Thematik.

Im Rahmen einer Sitzungsunterbrechung erläutert Frau Julia Henke, Mitglied der Elternvertretung Gymnasium Moltkestraße, die Entstehungshintergründe des durch die Schulen unterbreiteten Namensvorschlags „Lindengymnasium“.

Die Bedeutung des Namensfindungsprozesses als erstes gemeinsames Projekt der Schulen unterstreicht auch Stv. Bubenzer. Zudem habe der Vorschlag einen klaren Bezug zu Gummersbach.

Die Wahl des Namens erfolgt auf Wunsch der Ratsmehrheit in geheimer Abstimmung. BM. Frank Helmenstein bittet die vier im Rat vertretenen Fraktionen um die Benennung je eines Vertreters zur Überwachung der Ordnungsmäßigkeit der Stimmauszählung. Die Fraktionen benennen die Stadtverordneten Bubenzer, Schillingmann, Hannemann und Winkelhoch.

Die Auszählung zeigt folgendes Ergebnis (Anlage 8 der Originalniederschrift), welches BM. Frank Helmenstein bekannt gibt:

- | | |
|---|----|
| - Städtisches Lindengymnasium Gummersbach | 24 |
| - Städtisches Gymnasium Gummersbach | 18 |
| - Nein | 1 |
| - Stimmenthaltung | 0 |

Nachfolgender Beschluss wurde damit mehrheitlich gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt für das neue Gymnasium folgenden Schulnamen:

Städtisches Lindengymnasium Gummersbach

Auszug: 11

TOP 6

III. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Gummersbach (Vergnügungssteuersatzung) vom 02.07.2009

Vorlage: 02169/2013

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt den Erlass des (der Originalniederschrift als Anlage 9 beigefügten) III. Nachtrages zur Vergnügungssteuersatzung der Stadt Gummersbach, vorbehaltlich einer entsprechenden Beschlussfassung über den Haushaltssanierungsplan.

Auszug: 4

TOP 7

III. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Hundesteuer in der Stadt Gummersbach (Hundesteuersatzung) vom 03.11.1997

Vorlage: 02170/2013

Auf Nachfrage des Stv. Johanns zum aktuellen Sachstand im Hinblick auf eine potentielle Hundebestandsaufnahme verweist BM. Frank Helmenstein auf die erfolgte Beratung im Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss. Einen Protokollauszug der betreffenden Sitzung wird er dem Stv. Johanns zukommen lassen.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt den Erlass des (der Originalniederschrift als Anlage 10 beigefügten) III. Nachtrages zur Hundesteuersatzung der Stadt Gummersbach.

Auszug: 4

TOP 8**I. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Zweitwohnungssteuer in der Stadt Gummersbach (Zweitwohnungssteuersatzung) vom 01.12.2011****Vorlage: 02171/2013**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt den Erlass des (der Originalniederschrift als Anlage 11 beigefügten) I. Nachtrages zur Zweitwohnungssteuersatzung der Stadt Gummersbach.

Auszug: 4

TOP 9**Erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage "In der Steinerwiese" in Gummersbach-Bernberg****- Abweichungssatzung -****Vorlage: 02143/2013**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt folgende Abweichungssatzung:

S A T Z U N G

über die Abweichung von den Herstellungsmerkmalen des § 8 Abs. 1 der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Gummersbach vom 28.06.1990 für die erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage „In der Steinerwiese“ in Gummersbach-Bernberg

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), in der zur Zeit geltenden Fassung, der §§ 127 und 132 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), in der zur Zeit geltenden Fassung, und des § 8 Abs. 1 der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Gummersbach vom 28.06.1990 in der zur Zeit geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Gummersbach in seiner Sitzung am __.__.2013 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Bei der Straße „In der Steinerwiese“ handelt es sich um eine Erschließungsanlage im Sinne des § 127 Abs. 2 Ziffer 1 des Baugesetzbuches (BauGB). Sie ist ohne die Anlegung von Gehwegen erstmalig hergestellt. Insoweit ist eine Abweichung von den in § 8 Abs. 1 der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Gummersbach vom 28.06.1990 genannten Merkmalen für die endgültige Herstellung von Erschließungsanlagen erfolgt.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Auszug: 9.3

TOP 10

Gebührenkalkulation Straßenreinigung für das Haushaltsjahr 2014

Vorlage: 02102/2013

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 35 Nein 7 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach stellt die (der Originalniederschrift als Anlage 12 beigelegte) Gebührenkalkulation für das Haushaltsjahr 2014 fest.

Auszug: 9.3

TOP 11

IX. Nachtrag zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Gummersbach vom 07.12.2006

Vorlage: 02158/2013

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 36 Nein 6 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt den (der Originalniederschrift als Anlage 13 beigelegte) IX. Nachtrag zur Satzung der Stadt Gummersbach über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 07.12.2006.

Auszug: 9.3

TOP 12

Gebührenkalkulation Bestattungswesen für das Haushaltsjahr 2014

Vorlage: 02103/2013/1

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach stellt die (der Originalniederschrift als Anlage 14 beigelegte) Gebührenkalkulation für das Haushaltsjahr 2014 fest.

Auszug: 9.3

TOP 13

XI. Nachtrag zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Gummersbach vom 11.12.2003

Vorlage: 02157/2013

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt den (der Originalniederschrift als Anlage 15 beigefügten) XI. Nachtrag zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Gummersbach vom 11.12.2003.

Auszug: 9.3

TOP 14

V. Nachtrag zur Friedhofssatzung der Stadt Gummersbach vom 11.12.2003

Vorlage: 02161/2013

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt den (der Originalniederschrift als Anlage 16 beigefügten) V. Nachtrag zur Friedhofssatzung der Stadt Gummersbach vom 11.12.2003.

Auszug: 9.3

TOP 15

Erlass eines XIV. Nachtrages zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Gummersbach vom 07.12.2000

Vorlage: 02088/2013

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt den (der Originalniederschrift als Anlage 17 beigefügten) XIV. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Gummersbach vom 07.02.2000.

Auszug: 12

TOP 16

Änderung der Preisliste der Stadtwerke Gummersbach (Wasserwerk) vom 28.11.2013

Vorlage: 02110/2013/1

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 37 Nein 5 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt die (der Originalniederschrift als Anlage 18 beigefügte) Preisliste der Stadtwerke Gummersbach (Wasserwerk) vom 28.11.2013. Grundlage ist die AVB Wasser V vom 20. Juni 1980, in der Fassung vom 01.12.2010.

Auszug: 12

TOP 17**Feststellung der Gebührenbedarfsberechnung - Bereich Abwasser - für das Jahr 2014****Vorlage: 02085/2013**

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.
Abstimmungsergebnis:

Ja 37 Nein 5 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach stellt die (der Originalniederschrift als Anlage 19 beigefügte) Gebührenbedarfsberechnung 2014 für den Bereich Abwasser fest.

Auszug: 12

TOP 18**Wirtschafts- und Finanzplan 2014 der Stadtwerke Gummersbach****Vorlage: 02086/2013/1**

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.
Abstimmungsergebnis:

Ja 37 Nein 4 Enthaltung 1

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt:

1. den Wirtschaftsplan 2014 für den Bereich Abwasser mit einem Gesamtbetrag der Kredite in Höhe von 4.288 TEUR und einem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 950 TEUR.
2. den Wirtschaftsplan 2014 für den Bereich Wasser, Wärme, Bäder, Parken der Stadtwerke mit einem Verlust von rund 433 TEUR, einem Gesamtbetrag der Kredite in Höhe von 9.974 TEUR und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.313 TEUR.
3. den Stellenplan 2014 der Stadtwerke.
4. den Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Ausgabe in Anspruch genommen werden dürfen, in Höhe von 6.000 TEUR.

Auszug: 12

TOP 19
Mitteilungen

BM. Frank Helmenstein informiert die Anwesenden, dass er gegenüber der Aufsichtsbehörde die Niederlegung seines Amtes zum Ablauf des 22.06.2014 erklärt hat. Für die Wahl im kommenden Jahr ergeben sich hierdurch zwei bedeutende Konsequenzen.

Zum einen wird nun der Wahltermin durch den Oberbergischen Kreis als Aufsichtsbehörde festzusetzen sein. Bevor dies geschehen ist, wäre eine Nominierung der Kandidaten mit juristischen Unwägbarkeiten verbunden.

Zudem ist eine erneute Kandidatur von BM. Frank Helmenstein mit dem Verzicht auf das Amt des Wahlleiters gemäß § 2 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz verbunden. Ausgehend von einer Wahl im kommenden Mai wird der Beig. Dr. Klaus Blau diese Funktion ausfüllen. Im Falle einer späteren Stichwahl würde der neue allgemeine Vertreter Ulrich Stücker das Amt des Wahlleiters übernehmen.

Auszug: 2

Nicht öffentlicher Teil:

[...]

gez. Frank Helmenstein
Bürgermeister

gez. Sarah Schmidt
Schriftführung